

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

13 (23.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236941](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236941)

Zeversches Wochenblatt.

№ 13. Dienstag, den 23. Januar 1866.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Pfarrverwalter Otto Schmidt zu Rohfelden zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 6./7. Januar 1866 sind von einer Bleiche zu Moorsum gestohlen worden:

1. zwei schon ziemlich abgetragene baumwollenleinenene Hemden, von denen das eine J., das andere J. M. gezeichnet ist; an einem ist die Seitennaht schon etwas aufgegangen;
2. ein altes leinenes gesticktes Handtuch ohne Zeichen.

Barel, 1866 Januar 19.

Der Staatsanwalt:

M u h e n b e c h e r.

In Convocationsachen

betreffend den Verkauf des Hillernsen Hammes bei Zever c. p.

werden sämtliche Verkäufer auf Sonnabend, den **27. dieses Monats, Morgens 9 Uhr**, an welchem Tage die zweite Hälfte des Kaufgeldes für den Hillernsen Hamm zur Auszahlung kommt, nach Freimanns Hotel (Wdler) hieselbst eingeladen, um über die Vertheilung der dann fälligen Kaufgelder zu berathen und Beschluß zu fassen.

Zever, 1866 Januar 19.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend den öffentlich meistbietenden Verkauf zweier in Zever belegener, von dem weil. Schneidermeister Johann Carl Friedrich König daselbst nachgelassener Häuser mit Gartengrund,

sollen die im Proclam vom 20. October v. J. erwähnten Immobilien am Donnerstage, den

1. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr in des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst Hause abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Zever, 1866 Januar 18.

Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Ausverdingung.

Der Bäcker Carels aus Fedderwarden läßt am

Freitage, den 26. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Unterzeichneten den Neubau eines 51 Fuß langen und 32 Fuß brei-

ten Hauses nebst Zulieferung sämtlicher Materialien an mehrere resp. einen Annehmer öffentlich ausverdingen.

Das Haus ist an der Chaussee zwischen Neuende und Kopperhörn zu erbauen. Die Zeichnung, Kostenanschlag und Bedingungen sind drei Tage vor dem Termine bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Neuende, 16. Januar 1866.

H. J a n s s e n.

Verpachtungen.

Hausmann F. D. Gummels zu Fedderwardengroden, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Commissionairs H. E. Gilers hies., läßt am **Donnerstag, den 25. dieses Monats**, Nachmittags 4 Uhr, in des Unterzeichneten Behausung die seinen Pupillen gehörigen, in Anzetel belegenen 6 $\frac{1}{2}$ Grasen Landes, zum Gebrauch im Grünen, als Fennland, auf 2 Jahre, vom 1. Mai 1866 an, öffentlich verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 Januar 15.

H e b d e n, Auct.

Herr Pastor Schwarting hies. beabsichtigt am **Montage, den 29. dieses Monats**, Nachmittags 5 Uhr, in der Behausung des Unterzeichneten von seinen Dienstländereien **24 Matten Landes**, zum Gebrauch im Grünen, von Mai 1866 an, auf mehrere Jahre, öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten verpachten zu lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 Januar 15.

H e b d e n, Auct.

Vergantungen.

Der Handelsmann D. Harms zu Edewecht läßt am

25. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Gastwirths Hr. Hinrichs hieselbst:

30—40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter mehrere trüchtige,

sowie eine Parthie Speck und Fett,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 Januar 14.

D i t m a n n s, Auct.

Der Grenzauffseher Janssen zu Wandterstel läßt Umzugshalber am

26. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verganten, als:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Sopha, Steinzeug,



Glas- und Porzellansachen, Nippfiguren, 1 But-
terkarne, 1 Spinnrad und Haspel, Holz, Lorf,
Heu, Stroh, Kartoffeln, 1 trächtiges Schaaf,
Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, pl. m. 20
Kupferfische in Goldrahmen, diverse Blumen in
Töpfen, 1 Jagdsflinte und allerlei hausgeräth-
liche Sachen.
Käufer ladet ein

M e i n a r d u s .

Heppens, 17. Januar 1866.

Der Arbeiter R. W. F. Janssen läßt wegen Auf-
gebung seiner Haushaltung am Dienstage, den

30. Januar d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung
zum Wüppelser-Altendeiche,

2 Kleiderschränke, 2 Kisten, 1 Backtrog, 1 Karne,
Rahmfässer, Eimer, Arbeiter-Geräthschaften, 2
vollst. Betten, Leinenzeug, 1 neue Hausuhr,
Tische, Stühle, Spiegel, Porzellan und Stein-
zeug, Zinn, allerlei Küchengeräthe, Gartenfrüchte,
Lorf, 1 Korbwiege, viele werthvolle Frauen-
Kleidungsstücke, als: Kleider, Jacken, Hüte,
Hauben, Mäntel, Röcke, Hemde, Schürzen,
Strümpfe, Schuhe und was mehr vorkommen
wird, verganten, wozu Käufer einladet

Hoopsiel. H. G. S i d d e n .

Holzverkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am
Freitag, den 9. Februar d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutz-
holz, worunter viele schöne Eichenstämme,
10 bis 18 Zoll Durchmesser (gerade und schier), auf
geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den An-
terzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 Jan. 21.

v. G ö l l n .

Wegsperre.

Der Fahrweg von Neuwarfen bis zur Süder-
Sietwendung ist wegen Legung einer Pumpe am
27. d. M. gesperrt.

Neuwarfen, 1866 Januar 21.

G. W. D u b d e n .

Notifikationen.

Landwirthschaftlicher Verein
am Freitage, den 26. dieses Monats,
Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die gesetzlichen Bestimmungen bei ansteckenden
Viehseuchen, und was kann überdies durch Selbst-
hülfe oder gegenseitige Unterstützung geschehen? —
Vorkehrungen und Anträge — (einstweilige
Aufhebung der Viehmärkte), um das Einbrechen der
Kinderpest zu verhüten. — Ueber Viehzüchtung
(Vortrag des Herrn Generalsecret. Schröter.)

Es wird gebeten die Bücher aus der Markmül-
lerschen Leihbibliothek einzusenden, weil vorläufig das
Wechseln aufgehoben ist.

Heppens. Markmüller Wwe.

Gesucht auf sofort oder Ostern ein Lehrling.
Sever. Louis Lange, Klempner.

Zum Bedecken der Küche empfehle ich meinen
Stier. Deckgeld 10 Groschen.

Pievens. F. H i l l r i c h s .

Einen Haufen U f e r h e u habe ich käuflich
abzustehen.

G. G. H i n r i c h s .

Wüppelseraltendeich.

Durch das, in Folge der am 17. d. Mts. in
meinem Hause vorgenommenen Haussuchung, ent-
standene Gerede und zur Widerlegung desselben sehe
ich mich veranlaßt, die untenstehende, mir vom Herrn
Untersuchungsrichter ertheilte Bescheinigung zu ver-
öffentlichen.

Waddewarden, 1866 Januar 20.

L i a r t J. L ü c k e n .

Dem Bäcker und Wirth Liard Janssen Lüken
und dessen Ehefrau Kathrina Henriette geb. Ulferts
wird hiemit gerichtsseitig bescheinigt, daß bei der
heute in ihrem Hause stattgehabten Haussuchung
nach den dem Kaufmann Janssen im Jahre 1862
entwendeten Sachen nichts Verdächtiges gefunden
worden ist.

So geschehen zu Waddewarden, den 17. Januar
1866.

Der Untersuchungsrichter
des Großherzoglichen Obergerichts zu Barel
(L. S.) K l e v b o l d t .

G o o s e .

Gestempelte Spielkarten in mehreren
Sorten für Whist und Solo, sowie Knö-
cherne und messingne Spielmarken empfiehlt
J. F. G. T r e n d t e l .

Freitag, den 26. Januar,

B a l l

wozu freundlichst einladet

J. F. M a r t e n s in Cleverns.

Am Sonntage, den 4. Februar,

Ball für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

L. J. L ü c k e n in Waddewarden.

Sonntag, den 28. Januar,

TANZMUSIK

bei

W. C a r s t e n s in Middoge.

Ellen- oder Rollenpapier in mehreren
Sorten, Chablonen-, Ton- und Zeichen-
papiere vorrätzig bei

J. F. G. T r e n d t e l .

Eine mit guten Zeugnissen versehene landwirth-
schaftliche Haushälterin sucht auf Mai d. J. eine
Stelle. Nachzufragen beim Maurermeister Würd e s-
m a n n an den Anlagen

Gesucht. Für ein Mädchen, welches Ostern
die Schule verläßt, eine passende Stelle.

Sever, den 21. Januar 1866.

H. S a g e n a u ,
Böttcher.

Gesucht. Auf sogleich ein Geselle, und
Ostern oder Mai ein Lehrling.

A u g. D u b e n ,
Schmiedemeister in Gottels.

Saiten für Bioline, Guitarre, Violoncel und Bass, worunter ächte römische und seidene Quinten, Wirbel, Stege, Capodaster, Saitenhalter, Colosonium, ferner Flöten, Violinen, Violinbogen, Gitarren mit und ohne Mechanique empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Concordia.

Der irrthümlich auf den 11. Februar d. J. angelegte 3. Ball findet erst am
2. April (Ostermontag)

statt. **D. J. D.**

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts.“
 Morgen (Mittwoch) Abends 8 1/2 Uhröffnung des Fragekastens.

Meine Ziegelei zu Siebetshaus biete ich hiermit auf nächsten Frühling zur Verpachtung aus.

Daß das Fabrikat gut und daß hinreichender Thon auch zur Klinker- und Pfannenfabrikation vorhanden, davon kann sich jeder Pachtliebhaber an Ort und Stelle überzeugen.

Pachtliebhaber wollen sich recht bald an mich oder an Herrn Christians zu Siebetshaus wenden.

Sever, 1866 Januar.

H e m f e n.

Unter meiner Nachweisung sind 130 bis 140 Zhr. Gold zinsträgig zu belegen.
 Weissenfloh, Januar 19. 1866.

G. P. Laddiken.

Zu vermieten, am liebsten auf gleich, eine freundlich möblirte Stube nebst Kammer für einen einzelnen Herrn.

H. D e n.

Fahrgelegenheit nach Aarich.

Am Köhrungstage der alten Hengste, Januar 24, sowie am Köhrungstage der jungen Hengste, Januar 25, jeden Morgen um 4 Uhr fährt mein Omnibus von meinem Hause nach Aarich und zurück.
 Frühe Anmeldung erbittet

Heero Diarks Wwe.

Afel, den 17. Jan. 1866.

In diesen Tagen entkam eine türkische Taube, weiß mit braunem Kopf und Schweif. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Wo? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 11.

Am Sonntag, den 28. Januar,

Tanzmusik

bei **C. Peters in Lettens.**

Sever. Oftern d. J. finden Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, freundliche Aufnahme beim

Lehrer **T a n g e r.**

Vorläufige Anzeige.

Unterzeichneter beabsichtigt in nächster Zeit zwei **Privat-Concerte**

zu geben. Die Subscriptions-Liste wird dieser Tage in Umlauf gesetzt werden und lade ich ein geehrtes Publikum von Sever und Umgegend zur gefälligen Unterzeichnung hierdurch ergebenst ein.

Sever, den 23. Januar.

Wilhelm Dettmer,
 Musik-Director.

Einem geehrten Publikum hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute hier eingetroffen bin und empfehle mich mit verschiedenen Arten von **Trichinen-Mikroskopen**

mit großen und kleinern achromatischen Fernrohren, Opernguckern, Loupen, Lorgnetten, Barometern, Thermometern, Alcoholometern, besonders empfehle ich meine **Wallaston'schen Steinbrillen**, von den berühmtesten Aerzten für Augenleidende als heilsames Mittel empfohlen. — Morgens bis 10 Uhr und Abends nach 5 Uhr bin ich in meinem Logis bei Herrn Gastwirth Ihnken im Schütting zu treffen.

Mein Aufenthalt von heute an 4 Tage.

Ergebenst

Hirsch Aron,
 Opticus aus Aarich.

Ausverkauf.

Mit dem Ausverkauf wird bis zur gänzlichen Räumung fortgefahren.

Fedderwarden. J. F. Hinrichs.

Meine Landstelle zu Bohlenberge, aus einem Wohnhause, 14 Bück Landes und dem Antheile an den nächstens zur Theilung kommenden Gemeinheitsgründen, — am Hauptwege belegen, — wünsche ich unterhändisch zu verkaufen.

Neustadt-Gödens, 16. Januar 1866.

D. H. Schulte.

In Auftrag habe ich ein zu Neuheppens an der Hauptstraße belegenes Haus, welches zu jedem Geschäft geeignet ist, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verkaufen und bin ich ermächtigt, mit etwaigen Liebhabern zu contrahiren.

Heppens, 16. Januar 1866.

H. Meinardus.

In Auftrag habe ich einen bei Altheppens belegenen Bauplatz unter der Hand zu verkaufen.

Heppens, 16. Januar 1866.

H. Meinardus.

Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfiehlt in Packeten à 6 und 10 Gf.

Sever.

Wilh. Schiff.

Heute beginnt der diesjährige

Ausverkauf

von ausrangirten Manufactur-Waaren bei
Sever, Januar 23.

J. S. Harms.

Die
Saamen-Handlung

vom

Landwirth H. Detmers in Oldenburg, Peterstraße 61,
empfiehlt alle Arten Gemüse-, Feld-, Gras-, Holz- und Blumen-Sämereien in frischer und ächter Qualität. Den Abnehmern wird eine streng rechtliche und prompte Bedienung zugesichert mit der Bemerkung, daß die Sämereien nur von den bestrenommirtesten Saamenzüchtern und Saamenhandlungen bezogen werden.

Wiederverkäufern und Auftragsammlern wird ein ansehnlicher Rabatt bewilligt und um recht zeitige Aufträge gebeten. Preis-Verzeichnisse stehen zu Diensten und wird um deren g-fällige Abforderung freundlichst gebeten.

Sonntag, den 28. dieses Monats,
Nachmittags 2 Uhr, in Franzen Gasthause Rechnungsablage der Todtencasse.

Fedderwarden.

K o n s t a d t.

Mit Beziehung auf eine frühere Anzeige wird das der Ehefrau des Kaufmanns Siefken gehörige Haus an der St. Annenstraße, gegenwärtig von dem Kaufmann Oltmanns bewohnt, zum Antritt auf 1. Mai d. J. wiederholt zum Verkaufe angeboten.

Kausliebhaber wollen bis zum 31. d. M. bei dem Unterzeichneten oder dem Kaufmann Siefken ihre Gebote abgeben.

Im Fall in der genannten Frist ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, soll das Immobil verpachtet werden, und wollen etwaige Pachtliebhaber nach dem 31. d. Mts. bei Unterzeichnetem sich einfinden.

Sever, 13. Januar 1866.

G. L. T h i e m s.

Ich habe noch einige Aecker zum Gemüsebau auf mehrere Jahre zu vermietthen.

G. D. K o c h.

Ein Malergeselle findet auf Ostern d. J. gute Arbeit bei

G. D. K o c h in Sever.

Zwei Kinder, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden freundliche Aufnahme und Verpflegung gegen billige Vergütung bei

S. W e s s e l s, Stellmacher.

Sever, a. d. Mühlenstraße, 1866 Jan. 12.

Frau Wittwe Krull hieselbst will ihre 4 Matten Landes in 2 und 2 Matten am alten Schützenfelds-Wege belegen, von Mai resp. Frühjahr 1866 an, auf 3 Jahre zum Weiden verpachten.

Pachtliebhaber wollen bei dem Unterzeichneten sich einfinden.

Sever, 13. Januar 1866.

G. L. T h i e m s.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leteternus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Sever.

W e t t k e r & S ö h n e.

Buchhandlung.

Bergmanns Larterzeugungstinctur,
unstreitig bewährtestes Mittel binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfiehlt Flacon 15 Gs.

Heppens

A u g. S c h i f f.

Landwirthschaftlicher Verein zu Neugarmesiel.

Sitzung am Donnerstage, den 25. d. Mts.,
Abends 6 Uhr.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gs.

W. Schiff.

Da die 10 Matten Fettweide, am Hookstief belegen — weil. Pastor Heinemeier Erben gehörig — im Termine den 3. Januar d. J. nicht verheuert sind, so sollen dieselben nunmehr unter der Hand verpachtet werden.

Etwaige Liebhaber werden gebeten, sich baldigst an den Hrn. N. G. Lützen, zu Rhauke, oder an den Unterzeichneten wenden zu wollen.

Sever, 1866 Januar 11.

H e i n e n.

Gesucht. Ein Küchenmädchen gegen hohen Lohn. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 8.

Eine freundliche Oberwohnung steht noch auf den 1. Mai zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 10.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker & Söhne in Sever.